



Wien, 25. Februar 2009

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Bundesministerin Schmied hat heute der Öffentlichkeit eine Arbeitszeiterhöhung exklusiv für Lehrer/innen im Ausmaß von 10 Prozent mitgeteilt.

**Mit Umsetzung dieser Ankündigung wären mit einem Schlag rund
12.000 Lehrkräfte arbeitslos.**

Die Gewerkschaft der Landwirtschaftslehrer/innen hat, so wie alle anderen Lehrgewerkschaften über die Medien von diesen Plänen erfahren. Obwohl der Finanzminister das Budget für das Unterrichtsressort deutlich aufgestockt hat, kommt BM Schmied offensichtlich durch die Einführung der umstrittenen „Neuen Mittelschule“ mit ihrem Budget nicht aus. Die Bundesvertretung der Landwirtschaftslehrer protestiert heftig gegen diese Arbeitsplatzvernichtung auf dem Rücken der Pädagoginnen und Pädagogen und wird bei der Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft der Lehrer in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst“ am 3. März 2009 alle gewerkschaftlichen Maßnahmen gegen diese Pläne der Bundesministerin unterstützen. Die Gewerkschaft der Landwirtschaftslehrer/innen lehnt diese Form des Jobabbaus in Zeiten der Rezession und einer schwächelnden Wirtschaft entschieden ab.

Für die Bundesvertretung der Landwirtschaftslehrer/innen:

Vorsitzender Ing. Friedrich Rinnhofer